

# Mittelspecht

Ingolstadts

Naturräume erleben

Biotop- und Artenschutz in Ingolstadt



LBV

Ausgabe Jahrgang 2024

## Phänomene in Wald & Park

[www.lbv.ingolstadt.de](http://www.lbv.ingolstadt.de)

Jahresprogramm 2024

Informationen rund um unsere  
Kreisgruppe



Naturshop



LBV

09174-4775-7023

lbv-shop.de

naturshop@lbv.de

BRING LEBEN IN DEINEN GARTEN!



# ALLES FÜR DIE VOGELFÜTTERUNG



Futterhaus für Energiekuchen

Meisenknödel-Körbchen

Futterhäuschen für Futterblöcke

Futtersäule Premium

Wir bieten Ihnen ein ausgewähltes und hochwertiges Futtersortiment für eine ganzjährige und artgerechte Vogelfütterung. Neben dem Futter ist auch die Hygiene an der Futterstelle besonders wichtig. Unsere Fütterungssysteme erfüllen auch hier die höchsten Ansprüche.

### ALLE VORTEILE AUF EINEN BLICK

- Hochwertige Saaten und Öle für eine optimale Energiezufuhr
- Gereinigtes Futter und auf Ambrosiafreiheit getestet
- Vorbeugung von Krankheiten durch hygienische Futtersäulen

Erdnussbutterglas-Halter

Energiekuchenhalter

LBV-Energieblöcke

Futterdach für Energiekuchen

Energiefutter

Futterblock-Halter aus Metall

Vollwert-Energiekuchen



Jetzt kostenlos Naturshop-Katalog anfordern

## EDITORIAL

### Liebe Naturfreund\*innen, liebe Mitglieder,

*das vergangene Jahr war für uns Naturschützer\*innen ein schweres Jahr. Durch die vielen Krisen um uns herum geraten unsere Themen im Arten- und Naturschutz stark in den Hintergrund. Das bedrohliche Artensterben scheint völlig aus der Öffentlichkeit verschwunden zu sein und spielt kaum noch eine Rolle. In den lokalen Medien sind diese wichtigen Aspekte gefühlt nicht mehr präsent.*

*Wir werden als LBV-Kreisgruppe allerdings nicht aufhören uns für den Schutz der Artenvielfalt in Ingolstadt und Umgebung einzusetzen. Das tun wir mittlerweile mehr als 50 Jahre in unserer Stadt. Mit einem großartigen Abend und vielen Gästen haben wir im September 2023 unser Jubiläum feiern können. Einige Eindrücke finden Sie in unserem Magazin.*

*Wenn auch die negativen Schlagzeilen in vielen Lebenslagen im Vordergrund stehen, gibt es positive Entwicklungen bezüglich Landschaftspflege und Umweltbildung.*

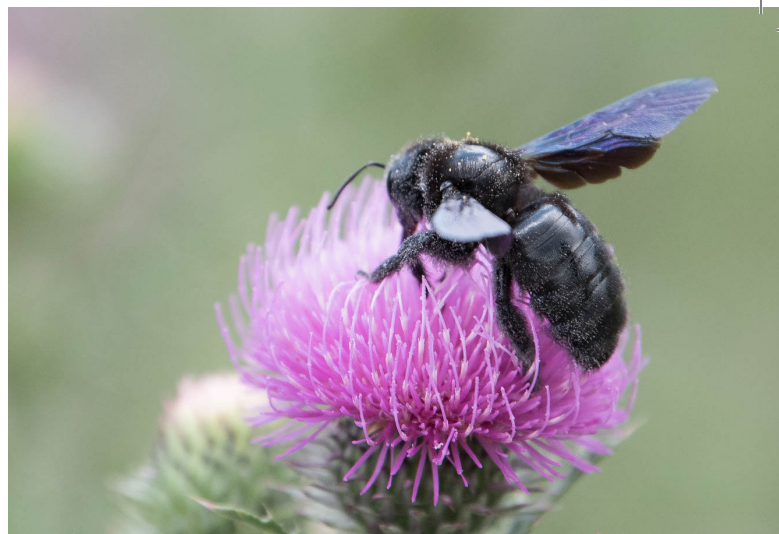
*Der Landschaftspflegeverband, der 2022 ins Leben gerufen wurde, hat seine operativen Aufgaben und Projekte begonnen. Ein weiteres Highlight ist die Gründung der Umweltstation Ingolstadt. Mensch.Natur.Stadt., die alle Umweltbildungsthemen in unserer Stadt mit Netzwerkpartnern stärken will. Unsere Kreisgruppe beteiligt sich hier mit einzelnen Veranstaltungen im Jahr 2024.*

*Neben bestehendem Engagement wird in Zukunft die Wildtierhilfe ein Schwerpunkt unserer Arbeit sein. Es finden sich immer wieder viele ehrenamtliche Helfer\*innen, die sich um in Not geratene Wildtiere kümmern Sie pflegen verletzte und geschwächte Kleinsäuger oder Vögel. Die aus dem Nest gefallenen Jungtiere werden gepäppelt und später wieder ausgewildert, sodass sie alleine in freier Wildbahn zurechtkommen. Aus diesem Grund haben wir den Arbeitskreis Wildtierhilfe ins Leben gerufen. Es ist unser Ziel mit dem Arbeitskreis, die ehrenamtlichen Helfer\*innen finanziell zu unterstützen, ein Netzwerk aufzubauen, um Wissen weiterzugeben und sich auszutauschen. Wir würden uns freuen, wenn Sie sich dieser Gruppe Aktiver anschließen.*

*In dieser Ausgabe wollen wir Sie aber auch mitnehmen immer wieder übersehende Phänomene in unserer unmittelbaren Umgebung zu erleben. Lassen Sie sich inspirieren, diese in der Natur zu entdecken.*

*Weitere Informationen zu unserem Engagement für den Arten- und Biotopschutz in unserer Stadt erfahren Sie auf unserer Internetseite.*

Herzliche Grüße,  
Ihr Redaktionsteam



## Inhalt

LBV INGOLSTADT Kurzberichte aus der Kreisgruppe	4
Arbeitskreis Wildtierhilfe Vorstellung	6
Phänomen Haareis Biotopschutz	7
JAHRESPROGRAMM 2024 Veranstaltungen & Exkursionen	8
Phänomen Waldlaubsänger Vogelporträt	11
WIR STELLEN VOR Nadine Kühnert & Johannes Haertl	12
KINDERSEITE Was blüht denn da im Wald?	13
Ansprechpartner & Impressum	14
Einladung zur Jahreshauptversammlung	15

Wir halten Sie auf dem Laufenden:  
Abonnieren Sie unseren regelmäßigen Newsletter mit einer  
kurzen Mail an [ingolstadt@lbv.de](mailto:ingolstadt@lbv.de) oder  
melden Sie sich direkt auf unserer Internetseite an.





## Grüner Engel für Peter Krause

Die Auszeichnung „Grüner Engel“ durch Staatsminister Thorsten Glauber ist eine besondere Würdigung für vorbildliche Leistungen sowie langjähriges, nachhaltiges und ehrenamtliches Engagement im Umweltbereich.

Peter Krause konnte diese leider nicht persönlich entgegen nehmen, weshalb Herr Glauber seine Wertschätzung in einem sehr persönlichen Schreiben übermittelte. Auch Oberbürgermeister Dr. Christian Scharpf schloss sich schriftlich den Glückwünschen an.

Peter Krause ist seit seiner Jugendzeit für unsere Natur im Einsatz, als Ornithologe, in verschiedensten Naturschutzverbänden und für die Hessische Gesellschaft für Ornithologie und Naturschutz e.V.

Seit mehr als zehn Jahren ist er ehrenamtlich Regionalkoordinator für die Internetplattform ornitho.de. Dabei informiert er über das vogelkundliche Geschehen, begeistert für Vogelkunde und unterstützt wichtige Anliegen der Umweltbildung. Er arbeitet eng zusammen mit dem Landesamt für Umwelt (IfU) bei der Europäischen Wasservogelzählung und bei den von Ihnen initiierten Kartierungen über den Mittelspecht und den Halsbandschnäpper im FFH-Gebiet Donau-Auwälder.



Peter Krause engagiert sich seit vielen Jahren als stellvertretender Vorsitzender der LBV-Kreisgruppe Ingolstadt und hat mit viel Engagement und Beharrlichkeit die Gründung des Landschaftspflegeverbandes Ingolstadt vorangebracht. Eine wichtige und wertvolle Unterstützung bei unseren Anstrengungen für Klima- und Artenschutz.

Wir als Kreisgruppe gratulieren Peter Krause ganz herzlich für die Auszeichnung mit dem „Grünen Engel“.

(Bild zeigt: 3. Bürgermeisterin Petra Kleine, links mit Peter Krause, rechts)

## Plakette „Vogelfreundlicher Garten“

Der LBV und das Bayerische Artenschutzzentrum des Landesamts für Umwelt haben 2022 erfolgreich die bayernweite Aktion „Vogelfreundlicher Garten“ gestartet.

Bereits über 3.000 naturnah gestaltete und vogelfreundliche

Gärten sind bayernweit mit einer Plakette ausgezeichnet worden. Sie soll eine Anerkennung sein und andere Gärtnerinnen und Gärtner inspirieren, ihre Gärten ebenfalls in „Vogelparadiese“ zu verwandeln.

In Ingolstadt konnten 2023 neun Gärten ausgezeichnet werden. Wir sehen in Ingolstadt noch ein großes Potential von auszeichnungsfähigen Gärten. Deshalb rufen wir unsere Mitglieder und alle dem Naturschutz nahestehenden Gartenbesitzerinnen und Gartenbesitzer auf, sich mit dem eigenen Garten anzumelden.

Die Teilnahme Kriterien können Sie auf der Homepage unter [www.vogelfreundlichergarten.de](http://www.vogelfreundlichergarten.de) vorab prüfen. Derzeit sind in Ingolstadt sieben Gartenbewerber aktiv.





# 50 Jahrfeier mit vielen Gästen

Zum 50-jährigen Bestehen des LBV Ingolstadt hatten die Aktiven der Kreisgruppe in den Dorfstadel nach Unterbrunnreuth geladen. Zahlreiche Gäste ließen es sich nicht nehmen, dieses besondere Jubiläum zusammen mit unserer LBV-Kreisgruppe zu feiern. Neben dem LBV-Vorsitzenden Dr. Norbert Schäffer hielt auch Petra Kleine, dritte Bürgermeisterin der Stadt Ingolstadt, eine kurze Ansprache. Beide Festredner hoben die besondere Bedeutung des ehrenamtlichen Engagements für den Arten- und Naturschutz in ihren Reden hervor. Wie vielfältig dieses Engagement in Ingolstadt ist, zeigte der stellv. Vorsitzende Peter



Krause eindrücklich mit einer Filmpräsentation über die vielen Aktivitäten der Kreisgruppe. Mit dem QR-Code (rechts) können Sie sich die Präsentation anschauen. Der KG-Vorsitzende Rudi Wittmann würdigte in seiner Ansprache die Verdienste der früheren Vorsitzenden und Aktiven (Bild unten links mit Dr. Norbert Schäffer), ohne deren Engagement eine



solche Fünfzigjahrfeier gar nicht möglich gewesen wäre. Musikalisch umrahmt wurde der Festakt durch die Ingolstädter Pfeifurmläuser und Mani Müller. LBV-Aktive und Gäste nutzten diesen Abend für gute Gespräche und intensiven Austausch.

*Bild oben rechts: Dr. Norbert Schäffer, Bürgermeisterin Petra Kleine, Rudolf Wittmann (1. Vorsitzender unserer Kreisgruppe) und Peter Krause. Bild unten rechts: Die Pfeifurmläuser untermalten zusammen mit Mani Müller das Programm musikalisch.*







# Arbeitskreis Wildtierhilfe

## in unserer Kreisgruppe gegründet



Wildtiere haben es nicht nur in intensiv landwirtschaftlich genutzten Gebieten, sondern auch in Siedlungsgebieten zunehmend schwerer. Durch die Nachverdichtung und den Bau von Verkehrswegen gehen Lebensräume verloren und Wanderungen werden erschwert.

Auf den Straßen werden Wildtiere häufig zu Verkehrsopfern. Derzeit werden in Bayern täglich mehr als 10 Hektar Fläche neu versiegelt oder bebaut. Besonders für Vögel sind Glascheiben eine Gefahr, da sie diese nicht wahrnehmen können. Jungtiere, vor allem gerade flügge gewordene Vögel, werden oft von Hauskatzen gejagt, verletzt und getötet. Igel oder andere Kleinsäuger können hingegen Opfer von Mährobotern und Rasentrimmern werden.

Der drastische Rückgang an Insekten ist problematisch für alle Vogelarten und Kleinsäuger, die sich von ihnen ernähren. Zusätzlich führt der Klimawandel dazu, dass sich Brutzeit, Jungenaufzucht und die Verfügbarkeit von Nahrung verschieben.

### Wir freuen uns über Ihre Spende!

LBV Kreisgruppe Ingolstadt

**Verwendungszweck: Wildtierhilfe**

Sparkasse Ingolstadt

IBAN: DE64 7215 0000 0000 1312 01

BIC: BYLADEM11ING

Lange Trockenperioden und Hitzephasen können den Allgemeinzustand der Wildtiere verschlechtern und zum Verdursten sowie zum Hitzetod führen. Viele der früher häufigen Wildtierarten sind mittlerweile auf der Vorwarnliste der Roten Liste Bayerns zu finden, z.B. Rauchschnalbe, Haussperling, Stieglitz, Igel (Bild unten) und Feldhase. Mehlschnalbe und Mauersegler (Bild links) gelten bereits als gefährdet.

Da es in der Region 10 keine Auffangstation für geschwächte, verletzte oder verwaiste Wildtiere gibt, wurde im Februar 2023 der Arbeitskreis Wildtierhilfe von den LBV-Kreisgruppen Ingolstadt und Pfaffenhofen gegründet. Hilfsbedürftige Wildtiere werden in unseren ehrenamtlichen Pflegestellen gesund gepflegt, aufgezogen und wieder ausgewildert. Im Projektgebiet wird so jährlich eine große Zahl von Vögeln, Igel und Feldhasen gerettet. Hierbei fallen für die Pächter\*innen hohe Kosten für Fahrten, Futter und Tierarzt an.

Die Ziele des Arbeitskreises Wildtierhilfe sind die landkreisübergreifende Vernetzung der aktiven „Pächter\*innen“ und deren finanzielle Unterstützung. Wir sind in diesem Zusammenhang stets auf der Suche nach neuen, interessierten Helferinnen und Helfern, die aktiv dabei sein wollen und die wir gerne mit Expertenwissen unterstützen. Darüber hinaus benötigen wir geeignete Auswilderungsplätze, z.B. naturnahe Gärten. Ein weiteres Ziel ist die Öffentlichkeitsarbeit rund um das Thema Wildtierschutz und -hilfe, wobei wir alle Verantwortlichen aus Politik, Kommunalverwaltung und Gesellschaft auf die Problematik aufmerksam machen wollen.

Falls Sie einen naturnahen Garten haben und uns bei der Auswilderung von kleinen Wildtieren unterstützen wollen, melden Sie sich bitte bei uns.





# Haareis oder Eiswolle

Ein faszinierendes, aber kurzlebiges Naturphänomen



Wer in unseren Auen unterwegs ist kann mit etwas Glück am Waldboden ein seltenes Naturphänomen entdecken, das als Haareis oder Eiswolle bezeichnet wird. Zur Entstehung der meist sehr kurzlebigen Erscheinung braucht es ideale Bedingungen. Haareis entwickelt sich an Totholz von Laub-

*Bild oben: Haareis in einem Auenbereich nur wenige hundert Meter vom Stadtzentrum Ingolstadts entfernt; Bild links und unten rechts: Vermutlich sind die milden Winter mit Temperaturen häufig um den Gefrierpunkt und feuchten Bedingungen die Ursache, dass Haareis in den letzten Jahren häufiger zu finden ist*



die attraktive, aus sensiblen Eisnadeln bestehende Eiswolle. Forscher vermuten, dass das Eis nicht aus reinem Wasser besteht. Vielmehr trägt es durch die Abbauprozesse des Pilzes Stoffe in sich, die erst die Bildung der feinen Eisfäden ermöglichen. Die graziilen Eisfäden können bis zu 15 Zentimeter lang und 0,02 Millimeter dick werden. Sobald die Sonne die Luft erwärmt, ist das grazile Schauspiel wieder vorbei. Die naturnahen Bereiche unserer Donauauen sind ideal, um Haareis entdecken zu können.

bäumen, das durch einen bestimmten Pilz, die winteraktive Rosagetönte Gallertkruste (*Exidiopsis effusa*), zersetzt wird. Die Stämme sollten am Boden liegen, nicht zu dick sein und sich in einem ganz bestimmten Verrottungszustand befinden. Zudem müssen sie sehr nass sein. Ideal ist eine hohe Luftfeuchtigkeit und zwingend erforderlich ist ein leichter Nachtfrost, möglichst nicht kälter als minus 2 Grad. Durch einen Prozess, ähnlich wie unser Ausatmen, entsteht







# Termine & Veranstaltungen 2024

## Vorträge/ Versammlungen

Ort: Dorfstadel, Robert-Koch-Str. 60,  
Unterbrunnenreuth



**23.02.2024**, Freitag 19:30 Uhr  
Vortrag/ Referent: Peter Stimmler  
Thema: **Vogelschlag an Glasfassaden**

**15.03.2024**, Freitag 19:30 Uhr  
Vortrag/ Filmvorführung  
Thema: **Die toten Vögel sind oben**

**19.04.2024**, Freitag 19:30 Uhr  
Vortrag/ Referent: Klaus Bäuerlein  
Thema: **Mauersegler und andere Gebäudebrüter**

**17.05.2024**, Freitag 19:30 Uhr  
**Jahreshauptversammlung**  
anschließend Vortrag

**21.06.2024**, Freitag 18:00 Uhr  
Vortrag/ Referent: Olaf Schmidt  
Thema: **Neophytische Baumarten aus der Sicht unserer Tierwelt**



**20.09.2024**, Freitag 19:30 Uhr  
Vortrag; Thema: siehe [www.ingolstadt.lbv.de](http://www.ingolstadt.lbv.de)

**11.10.2024**, Freitag 19:30 Uhr  
Vortrag; Thema: siehe [www.ingolstadt.lbv.de](http://www.ingolstadt.lbv.de)

**22.11.2024**, Freitag 19:30 Uhr  
Vortrag; Thema: siehe [www.ingolstadt.lbv.de](http://www.ingolstadt.lbv.de)

**20.12.2024**, Freitag 19:30 Uhr  
Vortrag; Thema: siehe [www.ingolstadt.lbv.de](http://www.ingolstadt.lbv.de)

## Öffnungszeiten der Geschäftsstelle nach Absprache oder Ankündigung

(Vogelhaus)  
Lindberghstraße 2A, 85051 Ingolstadt



## Treffen Naturfotografen

Ort: Geschäftsstelle (Vogelhaus)  
Lindberghstraße 2A, 85051 Ingolstadt



**Termine siehe** [www.ingolstadt.lbv.de](http://www.ingolstadt.lbv.de)  
Kontakt: Erich Obster  
E-Mail: [e.obster@eosis.net](mailto:e.obster@eosis.net)

## Treffen AG Gebäudebrüter

Ort: Geschäftsstelle (Vogelhaus)  
Lindberghstraße 2A, 85051 Ingolstadt



**Jeden zweiten Donnerstag im Monat**  
Kontakt: Kerstin Kellerer  
E-Mail: [kerstin.kellerer@lbv.de](mailto:kerstin.kellerer@lbv.de)



## Exkursionen

Es wird empfohlen festes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung und ein Fernglas mitzubringen.



**16.05.2024**, Donnerstag 08:00 Uhr  
**Magie der Vogelstimmen für Senioren**  
 Treffpunkt: Parkplatz Donauruderclub

**Termine zu weiteren Exkursionen werden über unsere Internetseite angekündigt [www.ingolstadt.lbv.de](http://www.ingolstadt.lbv.de)**



**24.08.2024**, Samstag 20:00 Uhr  
**Batnight/ Fledermäuse & Gebäudebrüter**  
 Treffpunkt: Parkplatz Volksfestplatz, Ausgang Nordwest

## Wasservogelzählung

Es wird empfohlen wetterfeste Kleidung und ein Fernglas mitzubringen.



**12.02.2024**, Sonntag 08:30 Uhr  
**12.03.2024**, Sonntag 08:30 Uhr  
**16.04.2024**, Sonntag 08:30 Uhr  
**17.09.2024**, Sonntag 08:30 Uhr  
**15.10.2024**, Sonntag 08:30 Uhr  
**12.11.2024**, Sonntag 08:30 Uhr  
**17.12.2024**, Sonntag 08:30 Uhr

Treffpunkt immer: Südufer Donaustaustufe

## Arbeitseinsatz/ Biotoppflege



**10.02.2024**, Samstag 11:00 Uhr  
**Obstbaumpflege**  
 Treffpunkt: Zuchering LBV Scheune

**27.07.2024**, Samstag 13:30 Uhr  
**Arbeitseinsatz/ Biotoppflege**  
 Treffpunkt: Zuchering LBV Scheune  
 (Termin kann sich kurzfristig wetterbedingt ändern!)

**24.08.2024**, Samstag 13:30 Uhr  
**Arbeitseinsatz/ Biotoppflege - Brennen**  
 Treffpunkt: Gasthaus Vogelsang Weichering  
 (Termin kann sich kurzfristig wetterbedingt ändern!)

**31.08.2024**, Samstag 13:30 Uhr  
**Arbeitseinsatz/ Biotoppflege - Brennen**  
 Treffpunkt: Gasthaus Vogelsang Weichering  
 (Termin kann sich kurzfristig wetterbedingt ändern!)

**14.09.2024**, Samstag 11:00 Uhr  
**Arbeitseinsatz/ Biotoppflege**  
 Treffpunkt: Zuchering LBV Scheune  
 (Termin kann sich kurzfristig wetterbedingt ändern!)

## Apfeltage/ Obsternte

LBV Scheune, Zuchering



**04.10.2024**, Freitag 15:00 Uhr  
 LBV Obsternte

**05.10.2024**, Samstag 11:00 Uhr  
 Apfeltage - Obsternte für Eigenbedarf





# Umweltstation Ingolstadt

## Mensch.Natur.Stadt.

„Natur entdecken und verstehen – Handlungsspielräume erkennen – Zukunft gestalten“. Die Umweltstation Ingolstadt möchte Menschen jeden Alters ermutigen, sich für ein nachhaltiges Lebensumfeld einzusetzen.

Unter dem Dach der Umweltstation finden am Jugendbildungshaus am Baggersee, in der Geschäftsstelle in der Ludwigstraße 41 und an vielen weiteren Orten im ganzen Stadtgebiet Veranstaltungen für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren statt. Auch Schulklassen, Kitas und Gruppen können Angebote zu Natur- und Nachhaltigkeitsthemen buchen.

Von Ferienangeboten und kreativen Nachmittagen bis zu Exkursionen und Vorträge gestaltet die Umweltstation, gemeinsam mit dem BNE-Netzwerk, ein buntes Jahresprogramm.

Das BNE-Netzwerk Umweltstation ist ein breites Bündnis von Akteur\*innen aus dem Bereich Umweltbildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE), dem die LBV Kreisgruppe Ingolstadt angehört.

An der Umweltstation sind derzeit drei Mitarbeiterinnen in Teilzeit beschäftigt: Helene Theobald (Leitung), Renate Schwärcke (pädagogische Fachkraft) und Johanna Kaiser (Verwaltung). Das Team wird von Honorarkräften und Ehren-

amtlichen unterstützt, Interessierte sind jederzeit willkommen. Träger ist der Umweltstation-Beirat, in dem der Stadtjugendring Ingolstadt, die BUND Naturschutz Kreisgruppe Ingolstadt und die Stadt Ingolstadt vertreten sind.



Mehr Informationen gibt es unter [www.umweltbildung-ingolstadt.de](http://www.umweltbildung-ingolstadt.de) oder folgen Sie der Umweltstation auf Instagram und Facebook und abonnieren sie den Newsletter (Mail an [info@umweltstation-ingolstadt.de](mailto:info@umweltstation-ingolstadt.de)).

Das Team der Umweltstation freut sich auf Sie!



## Ihr Erbe für Bayerns Natur

Werte bewahren!

Kostenloses  
Info-Paket  
anfordern!

Landesbund für  
Vogel- und Naturschutz  
in Bayern e.V.  
Eisvogelweg 1  
91161 Hilpoltstein  
Tel. 09174-4775-7010  
[www.lbv.de](http://www.lbv.de)





# Waldlaubsänger

(*Phylloscopus sibilatrix*)

## Eine heimlicher Vogel in Wald und Park

Dieser kleine grünliche Vogel hat seinen Hauptlebensraum in Buchenwäldern, ist aber auch in Ingolstadt sowie den umliegenden Auenwäldern und Parks zu finden. Aufgrund der dichten Belaubung der Bäume ist er nur schwer zu entdecken, durch den rasch vorgetragenen, abfallenden Gesang doch eindeutig zu vernehmen. Der Gesang wird zunächst fliehend im Stammbereich vorgetragen, um dann auf der Baumkrone beendet zu werden. Dabei verschmilzt der Waldlaubsänger mit seinem grünlichen Obergefieder und dem gelben Gesichtsbereich geradezu mit seiner Umgebung.



### Verhalten

Wie viele andere Laubsänger trifft man den Waldlaubsänger überwiegend im Kronenbereich von Laubbäumen an. Er brütet in dünner Vegetation oder auf Laub, meist in kleinen Vertiefungen auf dem Boden. Das Männchen führt kleine Singflüge im Stammbereich aus, die auf einer etwas exponierten Singwarte enden.

### Zugverhalten

Als Langstreckenzieher überwintert der Waldlaubsänger in den Regenwäldern und Feuchtsavannen der Äquatorzone Afrikas. Bemerkenswert hierbei ist, dass er damit zu den wenigen Kleinvogelarten zählt, die zentral über die Sahara fliegen.

### Gefährdung

Waldlaubsänger sind von einem zunehmenden Lebensraumverlust betroffen, bedingt zum Beispiel durch eine intensivere Forstwirtschaft. In Ingolstadt können wir den kleinen Sänger überall in Wald und Parks beobachten.



### Stimme

Der „djü“-Ruf des Waldlaubsängers klingt ähnlich wehmütig wie der eines Gimpels. Der Gesang ist jedoch eine abfallende, in rascher Geschwindigkeit vorgetragene Folge an „zip“-Lauten, die in einem Triller enden. Über den QR-Code können Sie den Gesang abrufen.





## Wir stellen vor:

Unsere Kreisgruppe arbeitet seit ihrer Gründung für den Biotopschutz und Landschaftspflege. Nadine und Johannes engagieren sich beide in der Kreisgruppe Ingolstadt in diesen Aufgabenfeldern.



Ihre Liebe zur Natur entdeckte Nadine sehr früh. Aufgewachsen im Thüringer Wald, umgeben von Bergwiesen mit Arnika und Bärwurz, war Nadine von Kindesbeinen an mit der Landschaftspflege vertraut.

Der Umgang mit Rechen und Heugabel sowie später mit Maschinen zur jährlichen Heuernte sowie die Pflege der eigenen privaten Flächen waren ihr von Beginn an vertraut.

## Nadine Kühnert

Ihr Wissen für Flora und Fauna stetig zu erweitern und auch Neues dazu zu lernen ist bis heute ungebrochen. Besonders Eulen und Spechte haben ihr Interesse geweckt. Über Beobachtungen freut sie sich auf ihren Streifzügen durch Wald und Flur oder bei nächtlichen Ansitzen.

Nadine hat ihre Passion zum Beruf gemacht und ist inzwischen seit über zehn Jahren somit auch beruflich in der Landschaftspflege tätig.

Seit September 2022 ist sie die Geschäftsführerin des Landschaftspflegeverbandes Ingolstadt. Durch diese Tätigkeit hat sie die Ortsgruppe des LBV kennengelernt und sich für eine Mitgliedschaft entschieden. Nadine schätzt die Arbeit der Kreisgruppe und freut sich zukünftig auf weitere Pflegeeinsätze auf den Brennen sowie die Mitwirkung an Projekten.

## Johannes Härtl

Das Interesse an der Natur wurde bei Johannes schon als Kind von seinen Eltern und Großeltern durch die Mithilfe im Garten und bei Ausflügen in der Region sowie in die Alpen, geweckt.

Das Beobachten von Tieren und Bestimmen von Pflanzen machte ihm dabei große Freude und beeinflusste sogar seine Berufswahl. Während der Ausbildung zum Gärtner entdeckte er die Imkerei als Hobby. Nach dem Besuch der Meisterschule für Gartenbau übernahm er einen Bienenstand auf den LBV Flächen südlich von Zuchering und trat der LBV Kreisgruppe Ingolstadt im Jahr 2017 bei.

„Dort fühlte ich mich sofort gut aufgenommen“, berichtet er, und er brachte sich mit Rat und Tat bei der Biotop- und Streuobstwiesenpflege ein.

Beim Projekt „Vogelfreundlicher Garten“ kann er sein Wissen gut einbringen und wirkt seit 2023 als Bewerter dieser Gärten mit.







# Wir sind für Sie da



1. Vorsitzender  
Rudolf Wittmann

Schwerpunkte:  
- Baumsachverständiger  
- Biotoppflege  
- Exkursionen  
- Jahresprogramm  
- Stellungnahmen

E-Mail: rudolf.wittmann@lbv.de



Stellvertretender Vorsitzender  
Peter Krause

Schwerpunkte:  
- Ornithologie, Monitoring  
- Exkursionen  
- Kommunalpolitik  
- Stellungnahmen  
- Social Media

E-Mail: peter.krause@lbv.de



Kassierin (Delegierte)  
Claudia Lippert

Schwerpunkte:  
- Monitoring (Vögel)  
- Biotoppflege

E-Mail: claudia.lippert@lbv.de

## Beisitzer\*in

Johannes Härtl  
Vogelfreundlicher Garten



Nadine Kühnert  
Landschaftspflege



Michael Morasch  
Biotoppflege



## Delegierte:

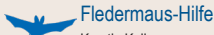
Christian Beer  
Claudia Lippert  
Norbert Model

## Landschaftspflegeverband Ingolstadt e.V.:

Peter Krause (stellvertretender Vorsitzender)

## Naturschutzbeirat der Stadt Ingolstadt:

Anton Mittermüller  
Peter Krause (Vertreter)



### Fledermaus-Hilfe

Kerstin Kellerer  
Telefon: 0157/ 72 09 2715



### Fragen zu Vögeln, Tieren & Naturschutz

LBV-Infoservice-Team  
Telefon: 0 9174/ 4775-74 34  
oder 0 9174/ 4775-74 35

### Geschäftsstelle (Vogelhaus)

Lindberghstraße 2A  
85051 Ingolstadt  
Telefon: 0841/ 370 68 48  
E-Mail: ingolstadt@lbv.de

Öffnungszeiten: nach Absprache bzw. Ankündigung

Fotos: LBV Ingolstadt Seite 4-5 alle, S. 8-9 alle; P. Krause: S. 2 oben, S. 11 alle; R. Wittmann: S. 6-7 alle, S. 13 alle; N. Kühnert: S. 12 oben; J. Härtl: S. 12 unten.

Titelseite: Waldaubsänger, Peter Krause

## Impressum

### Verantwortlicher Herausgeber

Landesbund für Vogel- und Naturschutz in Bayern e.V.  
(LBV), Kreisgruppe Ingolstadt  
Lindberghstr. 2A, 85051 Ingolstadt  
Telefon 0841/ 370 68 48, ingolstadt@lbv.de

Redaktion: Peter Krause (verantwortlich),  
Eva-Maria & Christian Beer, Rudolf Wittmann

### Anzeigenkontakt: ingolstadt@lbv.de

Mediadaten: Es gelten unsere Anzeigenpreise 2023.

Abonnement: Der *Mittelspecht* ist das kostenlose Mitgliedermagazin der LBV-Kreisgruppe Ingolstadt und erscheint jährlich.

Auflage: 1.000

Leserbriefe: ingolstadt@lbv.de

Redaktionsschluss Ausgabe Jahrgang 2025:  
15. Dezember 2024

© Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung der LBV-Kreisgruppe Ingolstadt.

Grafische Gestaltung: LBV Ingolstadt

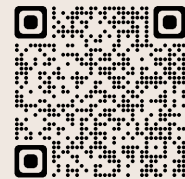
Druck: Printed by deVega Medien GmbH

Klimaneutral und umweltfreundlich,  
gedruckt auf 100 % Recyclingpapier,  
FSC Recycled mit hochpigmentierten  
Ökodruckfarben.



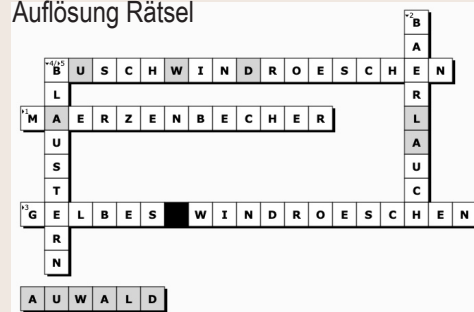
### LBV-Spendenkonto:

Sparkasse Ingolstadt  
IBAN: DE64 7215 0000 0000 1312 01  
BIC: BYLADEM11ING



www.ingolstadt.lbv.de

## Auflösung Rätsel





# Einladung zur Jahreshauptversammlung

am 17. Mai 2024 um 19:30 Uhr  
im Dorfstadel Brunnenreuth, Robert-Koch-Straße 60 in Ingolstadt

Sehr geehrte Damen und Herren - liebe Mitglieder,  
hiermit laden wir Sie zu unserer Jahreshauptversammlung 2024 ein.

## Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des 1. Vorsitzenden Rudolf Wittmann
2. Kassenbericht durch Claudia Lippert
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Beratung von Anträgen an die Mitgliederversammlung
6. Ehrung langjähriger Mitglieder

Anschließend: Vortrag von Nadine Kühnert „**Was macht der Landschaftspflegeverband**“

Wenn Sie einen Antrag einreichen möchten, bitten wir Sie, diesen bis spätestens 7 Tage vor der Versammlung schriftlich an [Rudolf.Wittmann@lbv.de](mailto:Rudolf.Wittmann@lbv.de) zu senden.

Über Ihre Teilnahme freuen wir uns sehr! Bitte beachten Sie untenstehende Hinweise.

Es grüßt Sie sehr herzlich



Rudolf Wittmann

Absender:  
Landesbund für Natur- & Vogelschutz in Bayern e.V.  
Kreisgruppe Ingolstadt  
Lindberghstraße 2A  
85051 Ingolstadt

Mittelspecht 2024 digital

